



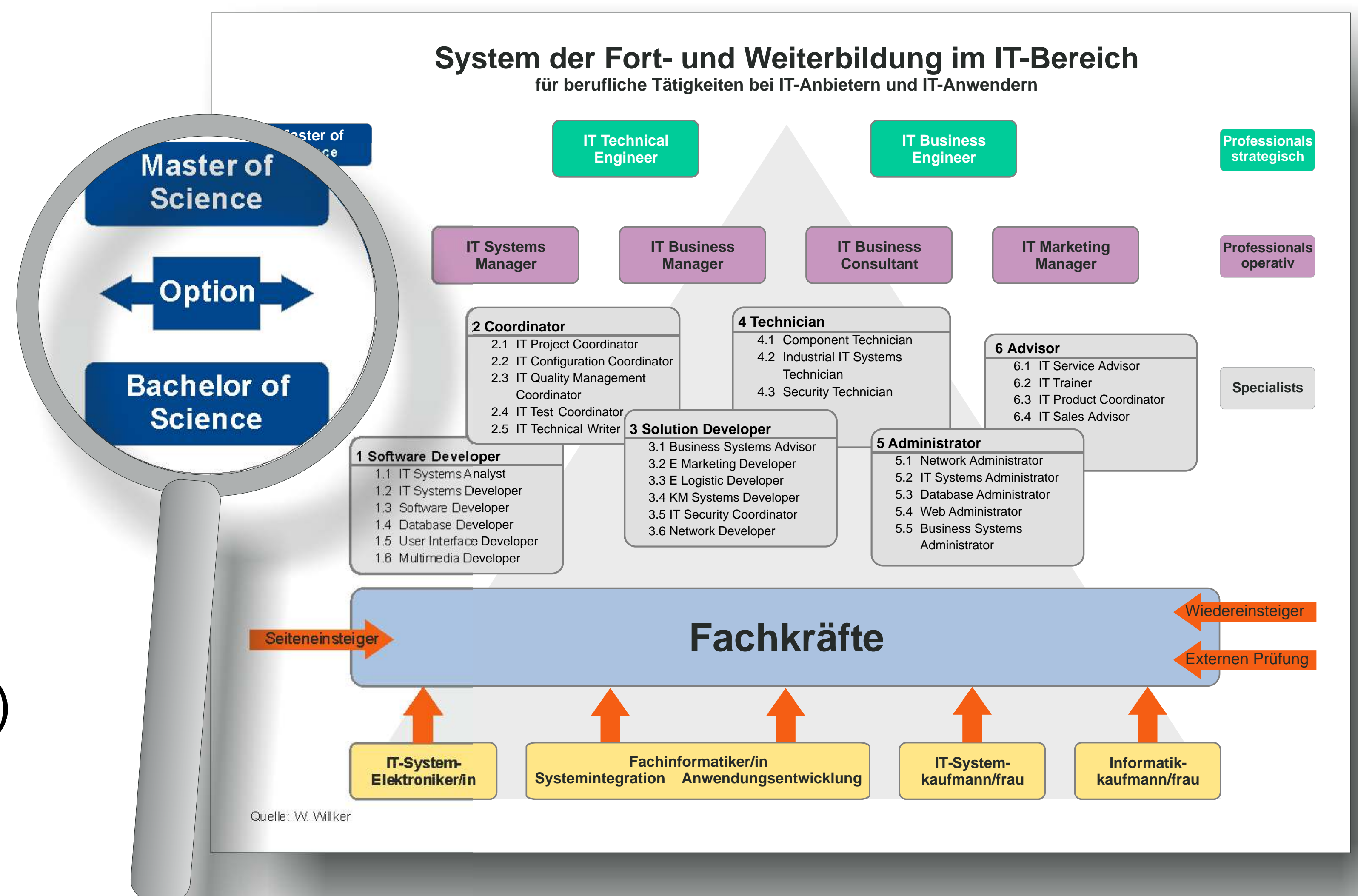
ANKOM-IT

Anrechnungsfeld:

- Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) vom 3. Mai 2002

Zielstudiengänge:

- B. Sc. Wirtschaftsinformatik FH Braunschweig/Wolfenbüttel (akkreditiert)
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik FH Hannover (akkreditiert)
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik TU Braunschweig (Akkreditierung geplant WS 07/08)



Vorgehen zur Ermittlung der Lernergebnisse und deren Darstellung

Lernergebnisse Studiengang:

- Inhalts- und Kompetenzbeschreibungen aus den Modulhandbüchern der Studiengänge
- Problem: Kompetenzbeschreibungen als Learningoutcomes sind teilweise in den Modulhandbüchern nicht zufriedenstellend beschrieben.

Lernergebnisse berufliche Weiterbildung:

- Inhalts- und Kompetenzbeschreibungen aus den Referenzprofilen der IT-Weiterbildung
- Unproblematisch: Sowohl profilprägende, als auch die zum erfolgreichen Bearbeiten der Teilprozesse notwendigen Kompetenzen sind beschrieben.

Vorgehensweise zur Äquivalenzbestimmung

- Zusammenarbeit mit ProIT Professionals Darmstadt

1. Niveaubestimmung auf Modulebene/Teilprozessebene nach EQF

- Die Niveaubestimmung wird durch die jeweiligen Beteiligten der Systeme (Prüfer und Professoren) durchgeführt

2. Bestimmung der inhaltlichen Überlappung auf Modulebene

- In Expertenrunden wird die inhaltliche Überlappung auf Modulebene bestimmt

3. Zuordnung von ECTS-Punkten auf Modulebene

- Ausgehend von Niveau und inhaltlicher Überlappung werden Leistungspunkte den Modulen der beruflichen Weiterbildung zugeordnet

Derzeitig wird die Niveaubestimmung durchgeführt.

Ansatz für ein Anrechnungsverfahren

- Vertrauensbildende Maßnahme: Beteiligung eines Hochschullehrers an dem IHK Prüfungsausschuss für die IT Professionals
- Für ein pauschales Anrechnungsverfahren kann das Ergebnis der Äquivalenzbestimmung genutzt werden (s. Punkt 3)
- Parallel könnte als Übergangsverfahren das französische Portfolioverfahren adaptiert und mit bereitwilligen Hochschullehrer(n) und Teilnehmer(n) erprobt werden.
- Ziel muss aber langfristig die Einführung eines pauschales Anrechnungsverfahrens sein, um darauf aufbauend berufsbegleitende Studienangebote für IT Professionals anzubieten

Fachbeirat

- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung
- TU Braunschweig Institut für Wirtschaftswissenschaften Abteilung Wirtschaftsinformatik
- Fachhochschule Hannover Fachbereich Informatik
- Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel Fachbereich Informatik
- GESIS Gesellschaft für Informationssysteme mbH
- EVES Information Technology AG
- SZST Salzgitter Service und Technik GmbH
- Volkswagen Bank GmbH
- Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- Arbeitgeberverband Braunschweig
- BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V.
- DGB – Deutscher Gewerkschaftsbund Region SüdOstNiedersachsen
- IG Metall Bezirk Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
- Ausbildung in Hochtechnologien und Forschung im Verbund (HOTFIVE)

